

STADT ERFTSTADT DER BÜRGERMEISTER

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

den beigefügten Antrag der / des

☒ SPD-
Fraktion

☐ CDU-
Fraktion

☐ F.D.P.-
Fraktion

☐ Fraktion
BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN

☐ StV

☒ an die zuständigen Ausschüsse weiter.

84-8/3.

STADT ERFTSTADT
DER BÜRGERMEISTER
14. APRIL 2005
20. Eingang Büro Bürgermeister
21. 32. 40. 43. 44. 50. 51.

den beigefügten Antrag der / des

☐ SPD-
Fraktion

☐ CDU-
Fraktion

☐ F.D.P.-
Fraktion

☐ Fraktion
BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN

☐ an die zuständigen Ausschüsse weiter

Öffentlich

A 87/0442 Stadt Erftstadt leite ich

Amt: - 61 -

BeschlAusf.: - 61 -

Datum: 29.04.2005

STADT ERFTSTADT

Betreff: Antrag bzgl. Bericht über den Stand der Planung der Osttangente

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

Finanzielle Auswirkungen:

den beigefügten Antrag der / des

☒ Keine

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den 29.04.2005

STADT ERFTSTADT

Der Antrag wird zur Beschlussfassung zugeleitet an den

Ausschuss für Stadtentwicklung

DER BÜRGERMEISTER

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß § 2 Geschäftsordnung i. V. m. den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Erftstadt leite ich

Der Bau der Osttangente Liblar wird, wie bereits bekannt, nicht von der Stadt Erftstadt im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens, sondern vom Rhein-Erft-Kreis im Zuge der K 45n mit einem Planfeststellungsverfahren vorbereitet.

Zurzeit wird von dem vom Rhein-Erft-Kreis mit der Verkehrsplanung beauftragten Ingenieurbüro die Detailplanung für den Bereich zwischen der Seestraße und dem geplanten Kreisverkehr an der Bahnhofstraße erarbeitet.

Parallel dazu erstellt das von der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft (BEG) mit der Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens beauftragte Planungsbüro Heinz Jahn Pflüger aus Aachen die Vorentwurfsplanung für den Bahnhofsbereich (zwischen Bahnhofstraße, Heidebroichstraße, Schlunkweg und Bahnhof). Bisher liegt jedoch noch keine endgültig abgestimmte Vorentwurfsplanung vor, welche den politischen Gremien der Stadt Erftstadt zur Beratung und Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange (Behördenbeteiligung) vorgelegt werden kann.

Sobald diese vorliegt, wird der zuständige Fachausschuss unmittelbar beteiligt; ich gehe davon aus, dass dies noch vor der Sommerpause sein wird.

[Signature]
(Bösche)

STADT ERFTSTADT

P:\sz\ANTRÄGE\A0442.doc

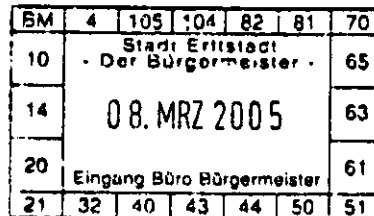
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Erftstadt

SPD-Fraktion • Bahnhofstraße 38 • 50374 Erftstadt

Herrn Bürgermeister
Ernst-Dieter Bösche
Rathaus im Einkaufszentrum
Holzdamm

50374 Erftstadt

Bernd Bohlen
Lambertusstraße 69
50374 Erftstadt
Tel. (0 22 35) 46 30 05



A8/0442

7. März 2005

ANTRAG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den folgenden Antrag den zuständigen Gremien des Rates zuzuleiten:

Die Verwaltung berichtet in den zuständigen Fachausschüssen über den Stand der Planung der Osttangente.

Begründung:

Seit den Werkstattgesprächen ist nun ein sehr langer Zeitraum vergangen. Neuere Informationen hat die Stadtverwaltung dem Rat und seinen Ausschüssen seitdem nicht mehr zukommen lassen. Die SPD-Fraktion hält es deshalb für erforderlich, dass die Verwaltung den Rat über den aktuellen Stand informiert. Dazu sollte ein Fachmann aus der Kreisverwaltung herangezogen werden. Insbesondere sollte die Verwaltung in dem Sachstandsbericht darauf eingehen, inwieweit die Pläne aus den Werkstattberichten realisierbar sind, welche Änderungen sich seitdem ergeben haben und wie das weitere Vorgehen aussieht. Außerdem sollte die Verwaltung Angaben zur zeitlichen Realisierung machen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Bohlen

Fraktionsvorsitzender

Isolde Moron

Stadtverordnete